

Pressemitteilung

abat beteiligt sich am Software Start-up ID-IMPULS

Innovative Lösung für effiziente und moderne Reporting-Prozesse

Bremen, 6. September 2017 – Durch das Inkrafttreten der CSR-Berichtspflicht müssen große börsennotierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern künftig Auskunft über ihre nichtfinanziellen Tätigkeiten geben. Doch an vielen Stellen fehlen noch die passenden Prozesse und Lösungen, die Berichte effizient zu erstellen. Der SAP-Dienstleister abat reagiert auf diesen Bedarf: Das Unternehmen baut sein Portfolio im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement weiter aus und beteiligt sich mit 51 Prozent am Start-up ID-IMPULS.

In vielen Unternehmen ist das Zusammenstellen der Daten sehr mühsam. Die Daten für die CSR-Berichte werden oft über mehrere Standorte hinweg in Form von Excel-Listen händisch gesammelt und gepflegt. Das ist nicht nur ein extrem hoher Aufwand, sondern auch anfällig für Fehler. Die Lösung STORM (Smart Online Reporting & Management) setzt genau hier an. „Der Einsatz von intelligenten IT-Lösungen ist ein wesentlicher Bestandteil von ganzheitlichem Nachhaltigkeitsmanagement. Nur dadurch lassen sich alle Prozesse nachhaltig und effizient gestalten“, sagt Hinrich Meisterknecht, Vorstand von abat. „Die Beteiligung an ID-IMPULS ist für uns also ein logischer Schritt, um unser Angebot im Bereich Nachhaltigkeit sinnvoll zu ergänzen.“

Die Kombination von innovativer IT-Lösung und fachlicher Unterstützung hilft Unternehmen dabei optimal, ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung effizienter und zielgruppenorientierter zu gestalten:

- Umfangreiche Unterstützung manueller Datenerfassungsprozesse durch modernste Web-Technologien
- Datenintegration auf Knopfdruck aus allen relevanten Systemen (bspw. Enterprise Resource Planning) oder über Sensoren
- Unterstützung verschiedenster Sprachräume und Einheitensysteme
- Moderne und effiziente Reporting-Prozesse: Themenfindung, Datenintegration, Zusammenarbeit im Team, Veröffentlichung der Berichte
- Unterstützung diverser Richtlinien, z.B. Global Reporting Initiative Standard, Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie UN Global Compact



Aufgrund der Unternehmensgröße von ID-IMPULS war die Software bisher nur für kleine und mittelständische Unternehmen verfügbar. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem starken Partner abat jetzt auch Großunternehmen und Konzernen einen erheblichen Mehrwert mit unserer Softwarelösung bieten können. Durch verschiedene Forschungs- und Praxisprojekte im Bereich IT-gestützte Nachhaltigkeit haben wir erkannt, dass es hier noch großen Nachholbedarf gibt“, meint Sebastian van Vliet, Mitbegründer von ID-IMPULS.

Eine Möglichkeit, direkt einen Blick auf die Software und die Ergebnisse der Partnerschaft zu werfen gibt es am 19. Oktober in Bremerhaven. Dort wird der aktuelle Release der Software vorgestellt: Details zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <http://www.xing-events.com/STORM>

Über ID-IMPULS

Nach dem Studium der Informatik waren Sebastian van Vliet und Swetlana Lipnitskaya fünf Jahre in Forschungs- und Praxisprojekten in den Bereichen IT-gestützter Nachhaltigkeit, unternehmerischer Berichterstattung und Informationssysteme tätig. Im Jahr 2014 haben die beiden ehemaligen Wissenschaftler der Universität Oldenburg den Entschluss gefasst, ihre Erkenntnisse in einem Produkt zu verstetigen und ein Unternehmen zu gründen. Im Jahr 2015 konnte erfolgreich das Exist Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingeworben werden, mit dem die Bundesregierung innovative Gründungsvorhaben fördert. Im Jahr 2017 entstand auf diesem Grundstein das Softwareunternehmen ID-IMPULS.

Über abat

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produkthanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive, Diskrete Fertigung, Logistik sowie Nachhaltigkeitsmanagement. Mit rund 500 Mitarbeitern in Deutschland, Weißrussland, Mexiko und den USA erwirtschaftet abat einen jährlichen Umsatz von über 48 Millionen Euro. Das Unternehmen berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – angefangen von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Entwicklung bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Für die Steuerung der Produktionsprozesse in der Fertigung entwickelten die Experten die Software PLUS auf Basis SAP. abat berät führende Automotive-Hersteller wie etwa Audi, BMW, Daimler, MAN, Porsche, Volkswagen und Qoros. Logistikern und Logistikdienstleistern aller Branchen bietet abat Lösungen zur Optimierung der Supply Chain: Intralogistik genauso wie



Transportmanagement. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für Bosch, Daimler, DHL, ThyssenKrupp und VS HEIBO Logistics. Im Bereich Nachhaltigkeit unterstützt abat Unternehmen beim strategischen Nachhaltigkeitsmanagement, bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung (u.a. mit der Softwarelösung STORM), beim Stoffstrommanagement sowie bei der Vorbereitung auf Zertifizierungen.

Unternehmenskontakt:

abat

An der Reeperbahn 10

28217 Bremen

Dag Oeing

Telefon: +49 421 43 04 60

dag.oeing@abat.de | www.abat.de

Pressekontakt:

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

80335 München

Stefanie Weigl

Telefon: + 49 89 23 00 26 45

sw@consense-communications.de